



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gesammelte Werke

Gedichte. Die Kinder der Lilith. Leuke

Kurz, Isolde

München, 1925-

III. Fahr wohl, du küher Pilot!

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72146](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72146)

Dein die Gefahren und dein die Mühn
Und der Kampf und der Preis und das stolze Erglühn
In des Sieges berauschter Wonne.

Aber leis in geheimer Nacht
Klang's wie versunkene Glocken
Von den Jugendtälern in Maienpracht,
Vom Sehnen, das tief im Herzen wacht,
Und des Elfenreigens Locken.

Einst in der Kindheit goldenem Licht
Standen wir innig verbunden,
Anders erschien uns des Lebens Gesicht,
Seine Feste teilten wir nicht,
Wir teilten den Schmerz und die Wunden.

Oftmals machte ein Wort uns heiß,
Schürte des Unmuts Flammen,
Doch in allem, was tief und leis,
Was sich nicht spricht, was sich nur weiß,
Klangen wir rein zusammen.

Bruder, dein Tag war kurz und schön,
Kurz der Kampf und das Leiden.
Bess' res könnt' ich mir nicht erflehn,
Als auf des Lebens gewonnenen Höhn
Siegend wie du zu scheiden.

III

Fahr wohl, du kühner Pilot!
Wie schnell du Abschied genommen.
Rasch wie dein Gehen und Kommen,
Rasch umfingst du den Tod.

Noch mein' ich dein Segel zu sehn,
Das schimmernde, weiß besonnte,
Wie es schwindet am Horizonte
Mit des Wimpels festlichem Wehn.

Ein Ruf noch folge dir lang
Durch die unendlichen Weiten,
Wenn hinter des Rieles Gleiten
Der Lärm des Ufers verklang.

Die Kuckuckshur

Unversehns war sie gekommen,
Hing, von Bruderhand gestiftet,
Im Gemach, und halbe Nächte
Unterhielt sie mich mit Ticken.
Sie erzählte mir Geschichten,
Während leis der Arno rauschte,
Alte närrische Geschichten,
Kinderzweist und Jugendstreiche,
Die nur ihm und mir bekannt.

Und ich lachte zu den alten
Längst vergessenen Geschichten,
Kinderzweist und Jugendstreichen
Aus verklungenen Schwarzwaldtagen,
Und der Kuckuck sang dazwischen,
Sang dazwischen, nickte ernsthaft,
Sah heraus und schloß die Tür.

Manchmal war der lose Vogel
Lässig, seines Amtes zu walten,
Schnarrte, ließ die Tür halb offen,
Sang zur Unzeit, rief die Stunden